

Museums abgewickelt; während der Ausstellung wurden zahlreiche Einführungsvorträge und Führungen von der Museumsleitung übernommen.

Beteiligung an auswärtigen Ausstellungen

Das Museum beteiligte sich mit Leihgaben an mehreren in- und ausländischen Ausstellungen. Sammlungsgegenstände wurden u. a. nach Köln, Kleve, Eschweiler, Münster (Westf.), Göttingen und Brüssel ausgeliehen.

Museumsbibliothek

Die wissenschaftliche Handbibliothek des Museums verzeichnete 65 (96) Neuzugänge bei einer Ankaufsumme von 4 000 (1 500) DM. Im Austausch erhielt die Bibliothek von Museen und Kunstinstituten des In- und Auslandes zahlreiche Kataloge, Jahresberichte und Zeitschriften. Die Bibliothek wurde von 402 (338) Lesern benutzt; ausgeliehen wurden 782 (694) Bücher.

Instandsetzungsarbeiten im Suermondt-Museum

Dank der großzügigen Unterstützung durch den Museumsverein konnte die Neugestaltung der Erdgeschoßräume abgeschlossen werden. Die bauliche Renovierung besorgte das städtische Hochbauamt, während der Museumsverein alle Einrichtungsgegenstände stiftete. Ein Teil der Räume hatte zwischenzeitlich die Sammlung Kofler-Truniger aufgenommen, wurde aber unterdessen in die endgültige Neuaufstellung der Skulpturensammlung einbezogen. Auch im zweiten Obergeschoß übernahm das städtische Hochbauamt die baulichen Vorarbeiten zur Einrichtung einer Sammlung moderner Glasmalerei. Die kostspielige Ausstattung mit besonders angefertigten Wandvitrinen finanzierten Museumsverein und private Stifter. Die ausgestellten Objekte selbst gehören einer privaten Stiftung an.

b) Couven-Museum

Das Couvenhaus wurde im Jahre 1965 von 11 342 (11 613) Personen besucht, darunter 6 126 (6 195) zahlenden Besuchern und 3 487 (3 601) Personen mit freiem Eintritt. Der durchschnittliche Tagesbesuch betrug 31 (39) Personen.

In den Wintermonaten veranstaltete der Museumsverein jeweils ein Abendkonzert bei Kerzenbeleuchtung mit Kammermusik aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Diese Konzerte erfreuten sich starken Zuspruchs. Außerdem war das Couvenhaus während des Winters an jedem ersten Sonntag des Monats in den Abendstunden bei Kerzenschein geöffnet.

Wie in den Vorjahren diente das Couvenhaus der Stadt bei festlichen Empfängen als Aachens »gute Stube«. Theater- und Musikvereine, Schulen und Verbände veranstalteten im Festsaal des Museums Tagungen und Konzerte. Aus den verfügbaren Ankaufsmitteln wurden zwei Orientteppiche zur Ausstattung der Sammlungsräume beschafft.

c) Heimat-Museum

Das Heimatmuseum verzeichnete 6 635 (5 966) Besucher.

Im Berichtsjahr wurde eine Auswahl Aquensien sowie Münzen und Medaillen erworben. Der Arbeitsausschuß der Europaratsausstellung überwies den Sammlungen des Heimat-Museums nach Beendigung der Ausstellung das Rekonstruktionsmodell nach dem Plan von St. Gallen, das von Walter Horn und Ernest Born in Zusammenarbeit mit der University of California in Berkeley entwickelt wurde. Das wertvolle Modell wurde in einem eigens dafür freigemachten Raum der Burg Frankenberg aufgestellt.

MUSEUMSVEREIN 1965/1966

Ausstellungen 1966

Januar/Februar 1966

»Gruppe 65« Malerei, Graphik, Plastik

März/April 1966

Malerei und Glasmalerei von
Ludwig Schaffrath

Mai/Juni 1966

Engelbert Mainzer, Ölbilder der letzten Jahre

Juli/September 1966

Bilder der rumänischen Künstler
Friedrich Bömches und Jon Pacea
sowie Plastiken von Julia Onitza

Oktober 1966

Ernst Wille, Malerei, Struktur, Graphik

November/Dezember 1966

Aachener Künstlerbund 53, Malerei und Plastik

Lichtbildervorträge und Führungen

im Winterhalbjahr 1965/66

Dienstag, 7. Dezember 1965

Rheinische Glasmalerei im 20. Jahrhundert
Prof. Dr. August Hoff, Köln

Dienstag, 4. Januar 1966

Nachlese zur Europarats-Ausstellung
»Karl der Große, Werk und Wirkung«
Prof. Dr. Wolfgang Braunfels, München

Dienstag, 15. Februar 1966

Moderne Kunst in russischen Sammlungen
Museumsdirektor Dr. H. Feldbusch, Aachen

Sonntag, 27. Februar 1966

Einführungsvortrag: Die neugestalteten Räume
der Skulpturen-Abteilung des
Suermondt-Museums
Museumsdirektor Dr. E. G. Grimme, Aachen

- Dienstag, 1. März 1966
Skulpturen des 19. Jahrhunderts
in Köln und Aachen
Kustos Dr. phil. habil. Peter Bloch, Köln
- Dienstag, 15. März 1966
Führungen durch das Suermondt-Museum
Die Skulpturensammlung
Museumsdirektor Dr. H. Feldbusch, Aachen
- Dienstag, 17. Mai 1966
Die schönsten Madonnendarstellungen der
Aachener Sammlungen
Museumsdirektor Dr. E. G. Grimme, Aachen
- Dienstag, 4. Oktober 1966
Schätze der Berliner Museen
(Die Studienfahrt des Aachener
Museumsvereins nach Berlin)
Museumsdirektor Dr. E. G. Grimme, Aachen
- Dienstag, 18. Oktober 1966
Malerei der deutschen Romantik
Prof. Dr. Hubert Schrader, Freiburg
- Dienstag, 15. November 1966
Welt und Überwelt in der Kölner Malerei
der Spätgotik
Museumsdirektor Dr. Horst Keller, Köln
- Dienstag, 29. November 1966
Deutsche Porzellankunst des Rokoko
Oberkustos Dr. W. Scheffler, Berlin
- Dienstag, 13. Dezember 1966
Pieter Brueghel d. Ä.
Museumsdirektor Dr. E. G. Grimme, Aachen

Das Kunstwerk des Monats

- Dezember 1965
Christnachts-Darstellung, Ölgemälde
Nordfrankreich, letztes Drittel 15. Jahrhundert
- Januar 1966
Darstellung aus der Jugendgeschichte Christi
Vergoldete Bronzeplatte, 1644
- Februar 1966
Madonna mit Kind, Plastik aus Lindenholz
Oberösterreich, um 1510
- März 1966
Ein Betonglasfenster von Pierre Soulages
(vgl. S. 23)
- April 1966
Heiliger Wolfgang, Plastik, Lindenholz
Schwaben, um 1490 (vgl. S. 16)
- Mai 1966
Der reiche Prasser und der arme Lazarus
Relief, in Kehlheimer Stein
16. Jahrhundert (vgl. S. 17)
- Juni 1966
Eine Kreuzigungstafel vom Mittelrhein
Böhmen, um 1370 (vgl. S. 12)

- Juli 1966
Monstranz, Messing-Aluminium-Legierung
Benno Werth, Aachen 1966 (vgl. S. 22)
- August 1966
Weibliche Heilige, Skulptur, Eichenholz
Rheinisch, frühes 14. Jahrhundert (vgl. S. 8)
- September 1966
Eine Steinmadonna aus der Normandie, um 1320
(vgl. S. 10)
- Oktober 1966
Griechische Henkelkanne
vermutlich von Hermonax, um 470/60 v. Chr.
(vgl. S. 7)
- November 1966
Darbringung Christi, Elfenbeinschnitzerei
Flandern, um 1610 (vgl. S. 18)
- Dezember 1966
Alfred Rethel, Triumphzug der Aurora
(vgl. S. 20)

Exkursionen

11. Mai 1966
zu Kirchen und Klöstern in Weisweiler,
Langerwehe und Wenau. Besuch des Töpfer-
museums in Langerwehe
20. bis 24. Juni 1966
Jahreshauptexkursion zu den Museen in Berlin
29. Juni 1966
zu Schlössern und Kirchen im Aachener Raum
27. Juli 1966
zur Ausstellung »Kunst der Maya«
im Kölner Wallraf-Richartz-Museum
5. Oktober 1966
Denkmäler aus der Couvenzeit in Vaals,
Wylre, Gulpen, Wittem und Eys

Personalia

Am 23. Dezember 1966 verstarb Prof. Rudolf Steinbach, der seit vielen Jahren dem Vorstand des Museumsvereins angehörte.

Der Vorstand des Museumsvereins

Ehrenmitglieder: Prof. Dr. Hermann Schnitzler, Köln; Prof. Dr. Wolfgang Braunfels, München.

Geschäftsführender Vorstand: Dr. Peter Ludwig, Vorsitzender; Dr. Felix Kuetgens, stellvertr. Vorsitzender; Dr. Hans Feldbusch, Schriftführer; Dr. Ernst Günther Grimme, Schriftführer; Hermann Thieler, Schatzmeister; Dr. Alexander Schippan, Beisitzer. Erweiterter Vorstand: Dr. Hermann Brandt; Prof. Dr. Wolfgang Braunfels; Irene Croon; Prof. Dr. Eleonor von Erdberg; Beigeordneter Dr. Heinz Fries; Adolf Funke; Oberbürgermeister Hermann Heusch; Werner Heyd; Stadtkonservator Hans Königs; Oberstadtdirektor Dr. Anton Kurze; Dr. Bernd Monheim; Franz Monheim; Hedwig Pastor; Dr. Bernhard Poll; Josef Sanke; Msgr. Prälat Dr.-Ing. E. H. Erich Stephany; Robert Barthold Suermondt; Hubert Werden; Landesminister Hans Wertz.